



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 48

Donnerstag, 27. November

Jahrgang 2025

TSV- WINTERFEIER 2025

**90er
PARTY**

29.11.2025

Saalöffnung 17.30 Uhr

Böllingertalhalle

- **Vielfältiges Essensangebot**
- **abwechslungsreiches Programm**

BACK TO THE 90's

The poster is for the TSV Winterfeier 2025, specifically a 90s-themed party. It features a cartoon squirrel wearing a Santa hat, a cassette tape, and a shoe, all set against a dark background with stars and a 'BACK TO THE 90's' graphic.

Mitteilungen des Bürgeramts

Bonfelder Straße wird voll gesperrt

Wegen Radwegbauarbeiten bei Biberach

Um einen Radweg zwischen Biberach und Bonfeld zu errichten, ist die Bonfelder Straße ab dem Ortsausgang Biberach Richtung Bonfeld seit Montag, 24. November, bis Freitag, 19. Dezember, für den ersten Bauabschnitt voll gesperrt. Die Umleitung über Bad Wimpfen ist ausgeschildert.

Vier Busse haben zur Schülerbeförderung eine Durchfahrts-erlaubnis und fahren nach Fahrplan durch die Baustelle:

- Linie 682 ab Bonfeld, Biberacher Straße, 6.02 Uhr in Richtung Biberach, Bonfelder Straße
- Linie 682 ab Biberach, Bonfelder Straße, 6.53 Uhr in Richtung Bonfeld, Biberacher Straße
- Linie 689 ab Bonfeld, Biberacher Straße, 7.38 Uhr in Richtung Biberach, Bonfelder Straße
- Linie 689 ab Biberach, Bonfelder Straße, 12.57 Uhr in Richtung Bonfeld, Biberacher Straße

Alle anderen Busse fahren über Bad Wimpfen.

Während des Weihnachtsurlaubs der Baufirma wird die Sperrung aufgehoben. Voraussichtlich ab Ende Januar wird ein Anschluss vom Knoten Bonfelder/Wilhelm-Flinspach-Straße an den Radweg gebaut. Dafür muss die Bonfelder Straße erneut gesperrt werden. Bei allen Bauabschnitten bleibt die Wilhelm-Flinspach-Straße offen.

Für auftretende Behinderungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Fundsache

2 Schlüssel am Schlüsselband

Neues Abfallsystem startet im Januar

Verteilung der neuen Abfallbehälter läuft noch

Im kommenden Januar wird das neue Abfall- und Gebührensystem in der Stadt Heilbronn eingeführt.

Ab dem 2. Januar können daher nur noch Restmüllbehälter und Biotonnen geleert werden, die mit einem elektronischen Chip ausgestattet sind. Die Verteilung der bisher bestellten neuen Abfallbehälter läuft seit Anfang Oktober und wird vorerst am 19. Dezember in der Innenstadt (Postleitzahlgebiet 74072) abgeschlossen sein.

Die Entsorgungsbetriebe weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Auslieferung von Abfallbehältern, die nach dem 23. November bestellt werden, zum Jahresende 2025 nicht mehr garantiert werden kann. Behälterbestellungen können direkt bei den Entsorgungsbetrieben im Technischen Rathaus oder per E-Mail an abfall2026@heilbronn.de nur durch die Grundstückseigentümer, beauftragte Hausverwaltungen oder Betriebsinhaber getätigkt werden. Mieter sollten gegebenenfalls nochmals ihren Vermieter oder ihre Hausverwaltung kontaktieren, um den Bestellstatus in Erfahrung zu bringen.

Ab Januar werden nur noch neue Abfallbehälter geleert

Ab der ersten Abfuhr am 2. Januar 2026 werden ausschließlich die neuen Restmüllbehälter und Biotonnen mit elektronischem Chip geleert. Alte Abfallbehälter können dann von den Sammelfahrzeugen nicht mehr erkannt werden. Die neuen Abfallbehälter können nach der letzten Leerung der alten Abfallbehälter im Dezember befüllt und ab Januar zu den bekannt gegebenen Leerungsterminen zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Einsammlung Altbehälter ab Januar

Die Einsammlung der Altbehälter startet am Mittwoch, 7. Januar, im Innenstadtbereich (Postleitzahlgebiet 74072) und wird bezirksweise bis Ende März durchgeführt. Eine Übersicht über die geplanten Abholgebiete und -zeiten sowie ausführliche Informationen zur Einsammlung der Altbehälter kann unter abfallwirtschaft.heilbronn.de abgerufen werden.

Neuer Abfallratgeber liegt bald aus

In Bürgerämtern und im Technischen Rathaus

Der gedruckte Abfallratgeber 2026 liegt ab Montag, 8. Dezember zur Abholung bereit. Alle elf Versionen sind im Technischen Rathaus, Cäcilienstraße 49, erhältlich.

In den Bürgerämtern kann der Ratgeber für den jeweiligen Stadtteil abgeholt werden. Der Abfallratgeber enthält eine Kurzfassung des Entsorgungssystems, eine Abrufkarte für Sperrmüll und den Abfallkalender.

Tipps für Umgang mit der Biotonne im Winter

Bei Frost Bio-Abfall in Papier einwickeln

Bei Frost kann in Biotonnen feuchter Abfall festfrieren – die Tonnen können dann nicht oder nicht vollständig geleert werden. Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte Bioabfall in Zeitungspapier oder Papiertüten verpackt werden, teilen die Entsorgungsbetriebe mit. Wichtig ist zudem, die Biotonne an einem geschützten Ort am Haus oder in der Garage aufzustellen. Der Boden sollte mit Knüllpapier ausgelegt und dieses auch in Schichten zwischen die Bioabfälle gelegt werden. Feuchte Bioabfälle sollten in der Küche vorgetrocknet, dann gut in Papier eingewickelt werden. Wenn Bioabfälle in der Tonne festgefroren sind, kann man sie mit einem Besenstiel oder Spaten lockern.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Chancen erkennen – Zukunft gestalten

Bewerbertag am 02. Dezember in der Arbeitsagentur Heilbronn

Im Rahmen der Woche der Menschen mit Behinderung findet in diesem Jahr ein besonderes Veranstaltungsformat statt: „Chancen erkennen – Zukunft gestalten“. Damit gemeint ist ein Bewerbertag, der Barrieren abbaut und Menschen unabhängig von Einschränkungen oder klassischen Lebensläufen berufliche Perspektiven eröffnet.

Die Arbeitswelt wandelt sich rasant, und viele Unternehmen setzen längst nicht mehr ausschließlich auf lückenlose Lebensläufe, sondern auf Motivation, Persönlichkeit und Lernbereitschaft. Genau hier setzt die Veranstaltung an: Bewerben wird unkompliziert, menschlich und direkt gedacht.

Persönliche Gespräche statt Papierstapel

Beim Bewerbertag am Dienstag, 02. Dezember, in der Agentur für Arbeit Heilbronn können Bewerberinnen und Bewerber ohne aufwändige Unterlagen teilnehmen und direkt mit Arbeitgebern ins Gespräch kommen. Das Format ermöglicht besonders Menschen einen niedrigschwälligen Zugang, die neu einsteigen, sich umorientieren oder ihre Stärken jenseits eines typischen Berufswegs zeigen möchten.

Unkomplizierte Teilnahme für Unternehmen

Auch Unternehmen profitieren vom einfachen Konzept. Ohne große Messestände oder langfristige Vorbereitungen können sie teilnehmen. Ein Roll-Up, einige Informationsmaterialien und die Bereitschaft für persönliche Gespräche genügen.

Gemeinsame Initiative für echte Chancen

Organisiert wird der Bewerbertag vom Arbeitgeberservice Heilbronn und dem Team Rehabilitation und berufliche Teilhabe der Agentur für Arbeit Heilbronn in enger Kooperation mit regionalen Unternehmen.

Ziel ist es, Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammenzubringen, Potenziale sichtbar zu machen und Perspektiven zu eröffnen. Gerade auch dort, wo bisherige Wege vielleicht nicht weitergeführt haben.

Ein starkes Signal für eine moderne und inklusive Arbeitswelt

„Chancen erkennen – Zukunft gestalten“ zeigt, wie Bewerben heute aussehen kann: offen, nahbar und zukunftsorientiert.

Eine Veranstaltung, die Arbeitgebern motivierte Talente näherbringt und Bewerberinnen und Bewerbern die Chance gibt, noch vor dem Jahresende den passenden Arbeitgeber zu finden und Arbeitgebern die passende Verstärkung.

Veranstaltung in der Stadtteilbibliothek Biberach

An Worten wachsen – miteinander lesen, Di., 09.12.2025, 19 Uhr

Shared Reading lässt Worte wirken und schafft intensive Erlebnisse. Vorwissen ist nicht nötig. Die Literaturliebhaberin und Buchhändlerin **Susanne Andreß** sucht die Texte aus und leitet die Gespräche.

Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de, Preis: 5,00 Euro.

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte	Tel. 07131/56-2951	
	Gewerbe	Tel. 07131/56-2762	
Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)			
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3		Tel. 7008	
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 07131/164251			
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 07131/940377			
Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)			
Dr. Bader, Schillerberg 10,		Tel. 6474	
Bürgeramt Heilbronn-Biberach , Am Ratsplatz 3,	Tel. 911990		
Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de			
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr			
Bauhof: Bonfelder Straße 10,	Tel. 902453		
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de	Mobil 0160/5843548		
Bezirksschornsteinfegermeister:			
Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de	Tel. 0178/3060254		
Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de	Tel. 0176/45666304		
Böllingertalhalle:			
Bibersteige 15, Tel. 7465,	Hausmeister Mobil 0172/6305630		
Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:	Tel. 5147		
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr			
Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr	Tel. 07131/888860		
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de			
Feuerwehr und Rettungsdienst:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112		
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 07131/56-2100		
Feuerwehrhaus Biberach:			
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041			
Forstrevier:			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de	Mobil 0175/2226048		
Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):			
Ansprechpartner beim Grünflächenamt:	Tel. 07131/797953		
Fax 07131/7979559			
Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten	Mobil 0172/6507650		
Rufbereitschaft nach 16 Uhr	Mobil 0172/6533037		
Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft			
der Heilbronner Versorgungs-GmbH	Tel. 07131/56-2588		
Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr	Tel. 07131/3898500		
Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige,	Tel. 7989		
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr			
Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.			
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de			

Lesebiber, Do., 11.12.2025, 16 – 17 Uhr

Vorlesestunde mit der Künstlerin Kirsten Brunner. Sie erzählt mitreißende Geschichten mit lustigen Charakteren und unvergesslichen Momenten.

Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de. Kooperation: Volkshochschule Heilbronn, Eintritt frei.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Y338A003 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen ab 13 Jahren

Samstag, 29.11.2025, 10.00 – 14.00 Uhr.

Y103A254 Auf den Spuren der Kirchhausener Burgen

Freitag, 16.01.2026, 19.00 – 20.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Polizeibesuch bei den Erstklässlern



Spielerisch sicher im Straßenverkehr Große Aufregung herrschte am Mittwochvormittag in den ersten Klassen: Zwei Polizistinnen besuchten die Erstklässler, um mit ihnen über richtiges Verhalten im Straßenverkehr zu sprechen. Mit praktischen Übungen, anschaulichen Beispielen und viel Geduld erklärten sie den Kindern, wie man sicher die Straße überquert, warum reflektierende Kleidung wichtig ist und weshalb man immer auf den Verkehr achten muss – auch auf dem Schulweg, den viele inzwischen allein bewältigen. Besonders begeistert waren die Schülerinnen und Schüler, als sie gemeinsam mit den

Polizistinnen eine „echte“ Straßenüberquerung übten. Dabei durften sie das Gelernte sofort umsetzen und merkten schnell, wie wichtig Aufmerksamkeit und klare Handzeichen sind. Die Erstklässler waren sich einig: „Der Besuch hat so Spaß gemacht und wir haben viel gelernt.“
Becker, Hug & Knöllinger



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- | | |
|------------|--|
| 29.11.2025 | Neckar-Apotheke Heilbronn-Böckingen,
Ludwigsburger Str. 24, 74080 Heilbronn,
Tel. 07131/380563 |
| | Lärchen-Apotheke Untereisesheim, Seestr. 18,
74257 Untereisesheim, Tel. 07132/43121 |
| | Leintal-Apotheke, Eppinger Str. 20,
74211 Leingarten, Tel. 07131/902090 |
| 30.11.2025 | Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Staufenbergstr. 31, 74081 Heilbronn, Tel. 07131/899055 |
| | Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2,
74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136/95190 |

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.
Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 30. November – 1. Advent

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“
(Sacharja 9,9)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)
10.30 Uhr Konfi3-Advents-Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)
10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant D. Hetzel)

Gottesdienst am 7. Dezember – 2. Advent
10.30 Uhr Biberach: Ökumenischer Gottesdienst zur Ökumenischen Aktion Eintopf in der Böllingertalhalle In Kirchhausen, Fürfeld und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

Kirchenwahlen am 30. November 2025 (1. Adventssonntag)

Am 30. November sind Kirchenwahlen. Die Kirchengemeinderäte und die Landessynoden werden gewählt.

In Biberach ist das Wahllokal **in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Erhard-Schnepf-Gasse 3**, geöffnet. Bitte bringen Sie Ihren Wahlausweis mit. Gerne kann auch jetzt schon per Briefwahl abgestimmt werden.

Gehen Sie am 30. November zur Kirchen-Wahl! Übrigens: Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 27. November, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Unser Thema: Gesund durch die kalte Jahreszeit. Als Referentin kommt Frau Dr. med. Cornelia Blaich-Czink. Wir freuen uns auf Sie. Neue Gäste sind willkommen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bei Fam. Bareis, Telefon 07066/6731.

Ökumenischer Eintopf am 7. Dezember

Am 2. Advent findet die Ökumenische Aktion Eintopf in der Böllingertalhalle in Biberach statt.

Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen. **Die Essensmarken bzw. Gläser bitte bis Donnerstag, 27. November telefonisch oder online bestellen.**

Nähtere Informationen unter „Evangelische und Katholische Kirchengemeinde“.

Kochpiraten – für Kinder der Klassen 3 bis 5

Die angemeldeten Kochpiraten treffen sich am Samstag, 29. November, von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Jugendraum) in Biberach. Kosten: 6,00 Euro pro Kind. Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste. Euer Kochpiraten-Team

Kirchenchor

Am Dienstag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Winterspielkirche in Kirchhausen

Ein Spielplatz im Warmen, auf dem Kinder ab Geburt, also zwischen 0 und 3 Jahren mit einer Begleitperson eingeladen sind. Hier ist Platz für Spiel, Spaß, Bewegung, Kaffee, eure Fragen und vieles mehr. Bringt gerne Schläppchen oder Stoppersocken für euch mit. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen (Deutschritterstraße 24).

Kirchengemeinderatssitzung in Fürfeld

Am Mittwoch, 3. Dezember, um 18.30 Uhr im Kirchsaal in Fürfeld. Die Sitzung ist öffentlich.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 4. Dezember, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Auf dem Speiseplan steht Festtagssuppe, Gulasch, Knödel und Rotkraut. Zum Nachtisch gibt es Eis. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 2. Dezember, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

„Café Schwätzle“ in Kirchhausen

Das Café Schwätzle hat am 7. Dezember wieder für Sie geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche begrüßen zu dürfen. Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

Ökumenischer Eintopf am 2. Advent 2025

Die Ökumenische Aktion Eintopf findet am 2. Advent (07.12.2025) in der Böllingertalhalle in Biberach statt. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

1. Damit wir besser planen können bitten wir um Anmeldung bis 27.11.2025.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, den 27.11.2025, telefonisch oder online an:

- Telefonisch: Ev. Pfarramt Biberach: (07066) 901123; Kath. Gemeindebüro Biberach: 07131/741 6201
- Per Mail: eintopf@ekbfk.de
- Online: <http://eintopf.ekbfk.de>

2. Eintopf „to go“

Auch dieses Jahr bieten wir einen Eintopf zum Mitnehmen an, allerdings ausschließlich auf Vorbestellung. Der „Eintopf to go“ wird in einem verschlossenen 1-Liter-Glas (mehrere Portionen) bereitgestellt und kann am 2. Advent zwischen 11.30 und 12.30 Uhr am linken Eingang der Böllingertalhalle abgeholt und bezahlt werden.

3. Preise

- Teilnahme in der Halle (Eintopf normal/vegetarisch und Spaghetti):
- Erwachsene: 9,00 €
- Kinder: 4,00 €
- Eintopf im Glas: normal/vegetarisch (zum Abholen): 11,00 € (inkl. Glas)

Der Erlös der Veranstaltung geht an die Hilfswerke „Adveniat“ und „Brot für die Welt“.

Anmeldefrist: bis 27.11.2025

Das Eintopf-Team sowie die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

- | | |
|-------------|-------------------------|
| Montag: | 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr |
| Dienstag: | 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr |
| Freitag: | 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr |

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Freitag, 28.11.

- 16.00 Uhr Adventskranzbasteln
- 17.00 Uhr Fun Angels

Samstag, 29.11.

- 10.00 Uhr Probe Krippenspiel
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)
*Wir gedenken Andreas und Theresia Muschek,
Familie Kirchenbauer, Familie Zahn*

Sonntag, 30.11.

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)
- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus Sachsenäcker (NG)
- 17.00 Uhr Sternstunde (BC)

Montag, 01.12.

- 09.15 Uhr Spielkreis (0 – 3 Jahre)
- 19.30 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 04.12.

- 14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

Samstag, 06.12.

- 10.00 Uhr Probe Krippenspiel
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 07.12.

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)
- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Böllingertalhalle
parallel dazu:
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Schule anschließend:
Eintopfessen in der Böllingertalhalle
- 17.00 Uhr Sternstunde (BC)
- 17.30 Uhr Sternstunde (NG)
- 18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

Was wir Ihnen noch sagen möchten

Start in den Advent:

Gemeindehaus wird Adventskalender

Im Innenhof des Gemeindehauses finden Passanten täglich ein neues „Kalenderfenster“, welches zum Innehalten einlädt. Zudem steht im Innenhof ein Weihnachtsbaum, der im Rahmen der Weihnachtsbaum-Paten-Aktion des Ortskartells zur Verfügung gestellt wird.

Kindergarten kreativ

Damit der Weihnachtsbaum im Innenhof des Gemeindehauses bunt und fröhlich das I-Tüpfelchen auf die adventliche Atmosphäre setzt, haben die Erzieherinnen des Kindergartens „Maustal“ im Vorfeld kreativ mit den Kindern gearbeitet.

Besucher erwünscht

Am Donnerstag, 27. November, werden die Kinder und Erzieherinnen um 10 Uhr den Baum schmücken. Als Dankeschön gibt es Punsch und frisch gebackenen Waffeln. Wir freuen uns über Besucher der kleinen Aktion.

Adventskranzbasteln

Am Freitag, 28. November, steht auch die Geselligkeit und das Kennenlernen auf dem Programm. Punsch und Leckereien stehen bereit beim Adventskranzbasteln.

Sternstunden im Advent

Sich auf den Weg machen
und das Besondere dieser Zeit spüren.
Einfach da sein ...
... innehalten
... hinhören
... der Musik und
den Impulsen
lauschen
... und spüren.

Immer sonntags im Advent, jeweils um 17.00 Uhr in der Kirche.

Sternstunden im Advent

*Sich auf den Weg machen
und das Besondere dieser Zeit spüren.*



*Einfach da sein ...
... innehalten
... hinhören
... der Musik und
den Impulsen
lauschen
... und spüren.*

immer sonntags im Advent

30.11. / 07.12. / 14.12. / 21.12.

jeweils um 17.00 Uhr

in St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach

*am 21.12. mit der
Chorgruppe Aufwind*



am 07.12. um 17.30 Uhr

auch in St. Michael HN-Neckargartach

Foto: B.Maurhoff

Spielenachmittag für Erwachsene

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist am Donnerstag, 04. Dezember, um 14.30 Uhr in den Konferenzraum des Gemeindehauses eingeladen.

Helper zum Aufbau für Eintopfessen gesucht

Für das Bestuhlen der Böllingertalhalle werden noch helfende Hände gesucht. Kommen Sie einfach am Samstag, 6. Dezember, um 10 Uhr in die Halle.

Eintopfessen – parallel Kinderkirche

In der Schule findet die ökumenische Kinderkirche statt. Ein Angebot am Sonntag, 7. Dezember, das parallel zum ökumenischen Gottesdienst stattfindet. Im Anschluss ist das Eintopfessen in der Böllingertalhalle, welches alle wieder zusammenführt.

Revival Church Germany e. V.Revival Church
GERMANY**Die Frau am Jakobsbrunnen – „Lebendiges Wasser“**

Mittags, allein, kommt sie zum Brunnen.
Niemand will mit ihr reden – doch Jesus spricht sie an.

„Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten.“ Die

Frau suchte Wasser für den Körper.
Jesus schenkt Wasser für die Seele.

Er kennt ihre Geschichte – und doch verurteilt Er sie nicht.
Auch wir tragen Durst in uns. Auch uns bietet Jesus lebendiges Wasser. Die Frage bleibt: Willst du trinken?

Diese Geschichte kann man im Johannesevangelium Kapitel 4 nachlesen.

Wir treffen uns jeden Sonntag ab 10.30 Uhr im Wimpfener Weg 16 um gemeinsam Gott zu begegnen. Komm auch vorbei und lass dich inspirieren.

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach**

Nachträglich gratulieren wir Frau Marie-Luise Kircher herzlichst zum 85. Geburtstag und wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensjahr.
Der Vorstand

TSV Winterfeier 2025 – 90er Party**Das TSV-Event des Jahres!**

Liebe Biberacherinnen und Biberacher, liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, groß & klein, der TSV freut sich, dieses Jahr wieder ein tolles Programm für die Winterfeier auf die Beine gestellt zu haben. Wir haben geschwitzt, geprobt, geplant und nun brauchen wir Sie und euch alle als Besucherinnen und Besucher unserer diesjährigen Winterfeier.

Damit man sich gemütlich unterhalten, essen und trinken kann, öffnen wir die Türen um 17.30 Uhr. Hier warten dann bereits die Abteilungen des TSV mit abwechslungsreichen Speisen von Linsen & Spätzle über Waffeln bis hin zu Schnitzeln und Sportweck. **Circa 19 Uhr starten wir dann mit einem kunterbunten Programm quer durch unsere Abteilungen im Rahmen der geliebten 90er Jahre.**

Auch ein paar Ehrengäste dürfen wir begrüßen. Seien Sie also gespannt, was wir alles vorbereitet haben. Haben Sie Spaß, feiern Sie mit uns, genießen Sie gemütliche Stunden. Der Eintritt ist wie immer frei und selbstverständlich sind auch Noch-Nicht-Mitglieder herzlich willkommen.

Es freut sich auf Sie der Vorstand, das Orga-Team sowie alle Beteiligten des TSV.

Herzliche Grüße, Vanessa Sutoris

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND

**Adventsfeier VdK Ortsverband Heilbronn-Biberach**

Am Sonntag, den 30. Nov. 2025, (1. Advent) findet um 15.00 Uhr die Adventsfeier des VdK Heilbronn-Biberach für Mitglieder, Angehörige und Freunde des VdK im Nebenzimmer der Stadiongaststätte statt. Wir bitten um besser disponieren zu können um Anmeldung spätestens aber bis Freitag, den 28.11.2025, Tel. 07066/901155, Mobil: 0171/7994478, E-Mail: ov-heilbronn-biberach@vdk.de oder wolfgang.kotyrba@cloud.md.de.

CDU**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 1. Dezember 2025, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Christoph Troßbach ist unter der Telefonnummer 0170/2303790 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter: cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Bündnis 90/Die Grünen**Miteinander reden – MdL Gudula Achterberg lädt ein**

Zur Sprechstunde lädt die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg am **Montag, 1. Dezember**, ein: Von **15 bis 17 Uhr**

nimmt sich die Abgeordnete der Grünen Zeit für die Anliegen und Fragen der Bürger/-innen. Wer Gesprächsbedarf hat, ist herzlich willkommen in der **Kaiserstraße 17, 74072 Heilbronn**. Ohne Anmeldung.

Vorschau: Nächste Sprechstunde: Montag, 12. Januar 2026, 16 bis 18 Uhr.

Basisdemokratische Partei (dieBasis) Stadtverband Heilbronn

Unser **Monatstreffen** in Heilbronn für die Monate November und Dezember findet nun mehr zusammengefasst letztmalig in 2025 am Sonntag 30. November 2025, Gaststätte Fischerheim, Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim), 18.00 Uhr, statt.

Format ist: Offener Stammtisch. Das Lokal ist direkt am Neckar gelegen. Ein schöner Ort in Heilbronn. Im Gastraum sind die Plätze beschränkt. Platzreservierung bis 28.11.2025 möglich: sv.heilbronn@diebasis-hn.de.

Am selben Tag können Sie alternativ in Bönnigheim über ein interessantes Thema neues erfahren und mit dem Referenten und uns diskutieren:

Sonntag 30. November 2025, Restaurant Klosterburgstuben, Bachstr. 35, 74357 Bönnigheim, um 18.30 Uhr Beginn, 17.00 Uhr Einlass.

„Frieden und Sicherheit – Warum werden wir mit Halbwahrheiten abgespeist?“ Vortrag von Major a. D. Florian D. Pfaff. Der Eintritt ist kostenfrei.

Ticketreservierung: ticketbasis.de/fusbw oder per Mail an: Anmeldung@diebasis-hn.de

Offener Stammtisch in Ludwigsburg

Unser nächster offener Stammtisch in Ludwigsburg findet statt am Donnerstag, 12. Dezember 2025, Gaststätte Altstadtkeller, Schieringerstr. 5, 74321 Bietigheim-Bissingen, ab 19.30 Uhr.

Veranstaltungen in Heilbronn**Veranstaltungstermine Heilbronn Dezember 2025**

Noch bis 22.12.2025 (11 – 20 Uhr) Käthchen Weihnachtsmarkt – Innenstadt Heilbronn

Täglich 11 bis 20 Uhr, am 4. Dezember schließt der Käthchen Weihnachtsmarkt bereits um 19 Uhr (Gedenktag zum Angriff auf Heilbronn).

04.12.2025 (15 Uhr) Gedenkfeiern zum 4. Dezember – Ehrenfriedhof

Es wird um 15 Uhr auf dem Ehrenfriedhof der Opfer der Zerstörung Heilbronns am 04.12.1944 gedacht.

17.12.2025 – 06.01.2026 Heilbronner Weihnachtscircus – Theresienwiese

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter <https://www.heilbronn.de> – Rubrik: Alle Veranstaltungen/Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH). Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Literaturhaus

Freitag, 28. November, 19 Uhr: Wendezeiten „Unter der Pyramide“

Wendezeiten-Reihe beginnt mit Claus Leggewie

Gemeinsam mit der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn lädt das Literaturhaus Heilbronn zur Veranstaltungsreihe „Wendezeiten – Europäische Perspektiven im Lichte neuer globaler Herausforderungen“ ein, bei der renommierte Gäste aus Wissenschaft und Literatur über aktuelle politische Entwicklungen diskutieren.

Am Freitag, dem 28. November, beginnt die Reihe um 19 Uhr „Unter der Pyramide“ der Kreissparkasse Heilbronn mit einem Vortrag des Politikwissenschaftlers Claus Leggewie zum Thema

„Vielfalt ist kein Gut an sich. Die Herausforderungen Europas“. Der Abend wird von Historiker Erich Pelzer moderiert. Europas viel beschworene kulturelle Vielfalt ist ein hohes Gut, aber nichts, worauf sich die Europäische Union in geopolitisch turbulenten Zeiten ausruhen kann. Der Spaltpilz des Nationalismus regt sich, „My Country first“-Bewegungen stellen die nach 1945 und 1989 erreichte Einheit in Frage.

Der Vortrag Leggewies schlägt einen Bogen von den föderalistischen Ideen der europäischen Resistance zum heutigen Widerstand gegen einfältige Autokratien.

Eintritt frei! Um eine Anmeldung wird gebeten unter: <https://www.ticketshop-kskhn.de/event/805205#tickets>

Die Reihe „Wendezeiten“ findet in Kooperation mit der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn statt. Im Februar und März 2026 gastieren in der Reihe Herfried Münkler, Ingo Schulze und Anders Levermann.

Claus Leggewie, geboren 1950, studierte Sozialwissenschaften und Geschichte in Köln und Paris. Er promovierte und habilitierte in Göttingen. Er ist Inhaber der Ludwig-Börne-Professur und Leiter des „Panel on Planetary Thinking“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Er war Gastprofessor an der Universität Paris-Nanterre und der New York University, Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen in Wien, am Remarque Institute der New York University und am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Von 2007 bis 2015 war er Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen, von 2008 bis 2016 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen. 2023 erhielt Sozialforscher Prof. Dr. Dr. h. c. Leggewie das Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland.

Gedenkkonzert zum 4. Dezember

Trauer und Trost – Musik zwischen Himmel und Erde

Der Philharmonische Chor Heilbronn lädt zu seinem jährlichen Gedenkkonzert anlässlich der Zerstörung Heilbronns am 4. Dezember 1944 ein.

**Donnerstag, 4.12.2025,
20 Uhr Kilianskirche Heilbronn**

Auf dem Programm stehen drei eindrucksvolle Werke:

Henry Purcell – Music for the Funeral of Queen Mary:

Feierlich und erhaben erklingt Purcells Musik, die 1695 anlässlich der Trauerfeier für Königin Maria II. von England komponiert wurde. Die kraftvolle Schlichtheit und der klängende Klang der Barockmusik verleihen diesem Werk eine zeitlose Würde.

Gabriel Fauré – Ave Verum op. 65: Dieses kurze, innige

Stück zeigt Faurés Sinn für lyrische Klangschönheit und zarte Ausdrucks Kraft. Es bildet eine berührende Brücke zwischen den beiden Hauptwerken des Abends.

Gabriel Fauré – Requiem in d-Moll, op. 48: Faurés Requiem zählt zu den beliebtesten Vertonungen der Totenmesse. Anders als viele dramatische Vertonungen setzt Fauré auf zarte, tröstende Klänge – eine Musik des Friedens und der Hoffnung. Unter der Leitung von Till Drömann musizieren der Philharmonische Chor Heilbronn, das Heilbronner Sinfonieorchester, Miriam Burkhardt (Sopran), Ferdinand Regel (Bariton) und Andreas Benz (Orgel).

Karten zu 30/25/20/15 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Touristinformation Heilbronn und an der Abendkasse.

Rudolf, das rotnasige Rentier inklusiv – eine weihnachtliche Lesung für alle Sinne

Lesung zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung

Das beliebte Rentier Rudolf kann dieses Jahr auf ganz besondere Weise kennengelernt werden: Als basale Aktionsgeschichte für Alt und Jung. Dabei handelt es sich um eine

Erzählform, die Inhalte leicht verständlich strukturiert, verschiedene Sinne anspricht und mit Unterstützter Kommunikation vorgetragen wird. Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am Mittwoch, 3. Dezember, wird die Mitmachaktion aus einer Kombination aus Handlung, Akustik, Musik und taktilen Reizen angeboten.

Die multisensorische und interaktive Veranstaltung für alle Altersgruppen beginnt um 18 Uhr und findet im Salon3 im K3, Berliner Platz 12, statt. Der Salon3 ist rollstuhlgerecht, eine Höranlage ist vorhanden und Gebärdensprachdolmetscherinnen sind anwesend. Weitere Unterstützung auf Anfrage. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten bei Irina Richter, Telefon 07131/56-3728, E-Mail: irina.richter@heilbronn.de, oder Julia Heyduk, Telefon 07131 994-8441, E-Mail: julia.heyduk@landratsamt-heilbronn.de.

Mit der Lesung machen die Inklusionsbeauftragten von Stadt und Landkreis Heilbronn in Kooperation mit dem „Fachdienst für Unterstützte Kommunikation der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e. V.“ anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto MITTENDRIN auf die Belange rund um ein Leben mit Behinderung aufmerksam.

Weitere Informationen zu Mittendrin unter www.heilbronn.de/mittendrin2025 oder www.landkreis-heilbronn.de/mittendrin.

Sonstiges

Recyclinghof Böckingen zieht auf Viehweide

Bau- und Umweltausschuss stimmt für Interimsstandort

Der Recyclinghof Böckingen bekommt ab dem kommenden Jahr übergangsweise einen neuen, gut erreichbaren Standort auf der nördlichen Viehweide.

Damit verbunden wird der dortige Parkplatz neu geordnet. In dieser Kombination stimmte der Bau- und Umwaltausschuss in der Sitzung am 18. November der Verlagerung zu. Vorausgegangen waren intensive Gespräche der Stadtverwaltung mit dem Bezirksbeirat Böckingen und den auf der Viehweide ansässigen Vereinen und Gastronomen über die Standortfrage.

Die Einrichtung des neuen Standorts im Bereich Neue Straße/Viehweide beginnt im Januar und dauert etwa zwei Monate, sodass die Inbetriebnahme im Frühjahr erfolgen kann. Die bisherigen Container am Standort werden in den Recyclinghof integriert. Ein fester Zaun sowie eine Videoüberwachung sichern künftig das Gelände, um Einbrüche und illegale Müllablagerungen zu erschweren, die derzeit an der Tagesordnung sind. Vorgesehen sind mindestens acht Parkplätze, die nach den Erfahrungen an anderen Standorten in der Regel ausreichen, damit im Umfeld des Recyclinghofs kein Rückstau entsteht. Der Zaun des Recyclinghofs wird, soweit möglich, begrünt bzw. ansprechend gestaltet. Auf Anregung der Vereine wird zudem geprüft, ob Hinweise auf Vereine und Gaststätten möglich sind. Die Dauer der Interimsnutzung ist auf fünf Jahre beschränkt. Bis dahin soll ein dauerhafter Ersatzstandort festgelegt und modern und komfortabel hergerichtet werden.

Um trotz der Einrichtung des Recyclinghofs genügend Parkraum zu sichern, wird das Betriebsamt das nur im Winterhalbjahr benötigte Grünschnittlager auf den Parkplatz nördlich der Brackenheimer Straße verlagern. Das Glasfaserkabellager wird nach Ende der Baustelle aufgelöst werden. Anschließend wird der Parkplatz nicht mehr für andere Zwecke vermietet. Der verbleibende Parkplatz wird mit mindestens 106 Stellplätzen mit 2,5 Meter Breite neu markiert und eine übersichtliche Rundfahrt eingerichtet. Dafür wird die Zahl der Zufahrten reduziert. Im Bereich der Zufahrten werden Höhenbeschränkungen installiert, um eine Nutzung des Parkplatzes durch größere Fahrzeuge zu verhindern.

Verlagerung macht Weg frei für Neugestaltung des Bahnbogens Böckingen

Mit der Verlagerung von der Leonhardstraße macht der Recyclinghof Platz für die Neugestaltung des Böckinger Bahnbogens. Vorgesehen ist es, hier langfristig eine durchgängige Geh- und Radverbindung anzulegen sowie die Flächen entlang der Gleise, auch in Hinblick auf Klimaanpassung, zu begrünen und



zu entsiegeln. Insgesamt strebt die Stadt eine deutliche Aufwertung für den Stadtteil und seine Bewohnerinnen und Bewohner an. Für die Maßnahme stehen der Stadt Heilbronn Fördermittel über das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ in Aussicht.

Erschließung der Buckelgärten rückt näher

Bauausschuss gibt grünes Licht für Planung und Kosten

In Kirchhausen kommt das geplante Neubaugebiet Buckelgärten für bis zu 60 Wohneinheiten einen weiteren Schritt voran. Jetzt hat der Bau- und Umweltausschuss dem Entwurf und den Kosten in Höhe von etwa 1,4 Millionen Euro für die Erschließung des etwa drei Hektar großen Gebiets westlich vom Schloss zugestimmt. In einem nächsten Schritt erfolgt nun die Ausschreibung der Arbeiten, der Bau soll im zweiten Quartal 2026 beginnen.

Damit alle Baugrundstücke gut erreicht werden können, soll das Gebiet zwischen Schlossstraße, Wimpfener Straße und Hausener Straße durch eine neue Straße, die im Norden und Osten auf die Schlossstraße trifft, sowie eine Stichstraße in Ost-West-Ausrichtung erschlossen werden. Die Straßen sind als Mischverkehrsflächen ohne Gehwege geplant. Zum Parken werden zwölf öffentliche Stellplätze eingerichtet. Auch ein Grüngürtel mit einem Kinderspielplatz sowie einem Fußweg zum Schlossplatz ist für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner vorgesehen. Insgesamt gibt es im Gebiet Platz für rund 30 neue Wohneinheiten in Einfamilienhäusern sowie für bis zu 30 neue Wohneinheiten in Geschosswohnungsbauten, etwa als Apartments in einem Seniorenwohnheim.

Die Buckelgärten in Kirchhausen sind nach den Klingengäckern in Sontheim und Mühlberg/Finkenberg in Biberach das dritte Baugebiet in Folge, das die Stadt Heilbronn zur Bebauung zur Verfügung stellt. Damit reagiert die Stadt auf die kontinuierliche Bevölkerungszunahme und die anhaltende Nachfrage nach Wohnraum.

Sanierung Spielplatz Nürnberger Straße beginnt

Fertigstellung bis Frühjahr 2026 geplant

Die Abbrucharbeiten auf dem Kinderspielplatz in der Nürnberger Straße haben begonnen. In den kommenden Monaten wird die beliebte Spielfläche im Heilbronner Osten grundlegend saniert und dabei in weiten Teilen neugestaltet. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Barrierefreiheit und mehr Spielangebote

Ein zentrales Ziel der Maßnahme ist die Herstellung der Barrierefreiheit: Der bisherige Treppenzugang an der Südseite wird durch eine neue Rampe ersetzt. Ein durchgehender Weg wird künftig alle Spielbereiche miteinander verbinden. Auch das Angebot an Spielmöglichkeiten wird deutlich erweitert. So entstehen unter anderem eine großzügige Sandspielfläche mit Hangrutsche, Sandbaustelle und Rampe, eine Nestschaukel, ein Balancierpfad sowie ein neues Spielhaus.

Baum bleibt Mittelpunkt

Die große Blutbuche in der Mitte des Platzes bleibt erhalten und wird besonders geschützt: Rund um ihren Wurzelbereich wird keine neue Bebauung erfolgen, stattdessen ist eine Rundbank um den Stamm geplant – ein schattiger Aufenthaltsort für Eltern und Kinder.

Bürgerideen fließen ein

Die Neugestaltung wurde im Vorfeld mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Eine Online-Beteiligung hatte ergeben, dass ein starker Wunsch nach naturnaher Gestaltung, Schattenplätzen und Spielangeboten für kleinere Kinder besteht. Diese Anregungen wurden in den Entwurf aufgenommen.

Natürliche Materialien und flexible Umsetzung

Die neuen Spielgeräte und Bauelemente werden überwiegend aus Robinienholz, Sandstein und Betonpflaster gefertigt. Dank erfahrener Handwerksfirmen können die Geräte flexibel montiert werden – auch im sensiblen Wurzelbereich der Buche. Die veranschlagten Baukosten liegen bei rund 300.000 Euro brutto. Die Sanierung des Spielplatzes Nürnberger Straße ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, welches vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde.

Stadt setzt beim Bauen auf Kreislaufwirtschaft

Ausstellung präsentiert Siegerentwürfe für neues Dienstgebäude

Im Entsorgungszentrum Heilbronn, wo sich alles um Recycling und umweltgerechte Abfallbehandlung dreht, soll künftig ein neues Dienstgebäude entstehen – und zwar erstmals nach den Prinzipien des zirkulären Bauens. Dieser Ansatz zielt darauf ab, Materialien ressourcenschonend einzusetzen und so zu verbauen, dass sie nach dem Lebenszyklus des Gebäudes wiederverwendet werden können. Aus einem Architektenwettbewerb des städtischen Gebäudemanagements gingen 14 Entwürfe ein. Eine Fachjury hat nun die Preisträger ausgewählt. Alle Arbeiten sind bis Freitag, 12. Dezember, im Technischen Rathaus zu sehen.

Siegerentwurf überzeugt durch konsequent nachhaltige Bauweise

Als Gewinner ging der gemeinsame Entwurf von Meyer Architekten und dem Tragwerksplaner Engelsmann Peters GmbH aus Stuttgart hervor. Der Jury unter Vorsitz der Architektin Bärbel Hoffmann gefiel vor allem die durchgängige Orientierung an klima- und kreislaufgerechten Prinzipien. Der Entwurf setzt auf die Reduktion von Primärressourcen – unter anderem durch die Nutzung wiederverwendeter Holzbalken aus alten Scheunen und Dachstühlen. Die zement- und leimfreie Bauweise ermöglicht einen sortenreinen Rückbau. Zugleich fügt sich das Gebäude harmonisch in die ansteigende Topografie ein, sodass umfangreiche Erdarbeiten entfallen und die bestehende Landschaft weitgehend erhalten bleibt. Auch der maßvolle Baukörper und das klare Raumkonzept überzeugten das Preisgericht.

„European Green Capital 2027“ verpflichtet zu innovativen Lösungen

„Mit dem Architektenwettbewerb „Zirkuläres Bauen“ verfolgt die Stadt Heilbronn konsequent ihre ehrgeizigen Klima- und Nachhaltigkeitsziele und wird ihren hohen Ansprüchen als „Grüne Hauptstadt Europas 2027“ gerecht“, erklärt Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle, der gemeinsam mit weiteren Fach- und Sachpreisrichterinnen und -richtern – darunter auch Mitglieder des Gemeinderats – der Jury angehörte. Ziel sei es auch beim Bauen, Abfälle zu vermeiden, Materialkreisläufe zu schließen und Gebäude als „Materialbanken“ zu verstehen.

Weitere Preisträger gekürt

Neben dem Siegerentwurf zeichnete die Jury zwei Entwürfe mit jeweils einem zweiten Preis aus und vergab zwei Anerkennungen. Die zweiten Preise gingen an die Arbeitsgemeinschaft bureaubub mit knippershelbig GmbH (Stuttgart) sowie an Gies Architekten mit Wirth Haker Ingenieure (Freiburg). Die Anerkennungen erhielten STUDIO SF Simon Fischer & Architekten GmbH (Mannheim) sowie Walter Huber Architekten (Stuttgart) mit merz kley partner GmbH (Dornbirn, Österreich).

Im nächsten Schritt startet ein Vergabeverfahren mit allen Preisträgern. Ziel ist es, Anfang kommenden Jahres eine Bürogemeinschaft mit der weiteren Planung zu beauftragen, damit der Bau 2027 beginnen kann.

Geplante Nutzung des neuen Gebäudes

Der Standort für das neue Gebäude befindet sich direkt nach der Einfahrt zum Entsorgungszentrum. Geplant sind zwölf Büroarbeitsplätze für Verwaltung und Leitung sowie Sozial- und Aufenthaltsräume. Ein Multifunktionsraum ermöglicht künftig Schulungen und Informationsveranstaltungen für Kitas, Schulen und weitere Gruppen rund um das Thema Kreislaufwirtschaft.

Das bestehende Betriebsgebäude ist seit Jahren zu klein und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Viele Büro- und Sanitärräume mussten in Containern untergebracht werden, die inzwischen stark sanierungsbedürftig sind. Eine grundlegende Erneuerung wäre sehr aufwendig. Daher soll nun ein nachhaltiger Neubau entstehen.

Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten

Die Ausstellung ist vom 19. November bis 12. Dezember im Technischen Rathaus, zweites Obergeschoss im Gebäudeteil B (Cäcilienstraße 49), zu sehen.



Mit seiner grünen Holzfassade fügt sich das Gebäude harmonisch in die durch Wald und Weinberge geprägte Umgebung ein. Visualisierung: Meyer Architekten, Stuttgart.

„Lebensretter, Lebensunterstützer und Mutmacher“

Dr. Robert Wunderlich mit Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet

Für sein außergewöhnliches humanitäres und medizinisches Engagement ist Dr. Robert Wunderlich mit der Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet worden.



Dr. Robert Wunderlich mit Oberbürgermeister Harry Mergel (Foto: Stadtarchiv Heilbronn/ Simon Wolter)

ehrenamtlich in der internationalen humanitären Hilfe. Er war unter anderem bei medizinischen Einsätzen in Benin und weiteren Krisenregionen aktiv. Zudem hält er Vorlesungen zur Katastrophenmedizin an der Universität Tübingen und begleitet als Teamarzt Auslandshilfe des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB).

Neben seiner ärztlichen Tätigkeit gründete Dr. Wunderlich im Jahr 2006 gemeinsam mit einer Mitstreiterin den Verein „Schenke eine Ziege“. Das Hilfsprojekt unterstützt Familien in Uganda mit Ziegen als Einkommensquelle und Lebensgrundlage – verbunden mit Schulungen, Mikrokrediten und nachhaltiger Infrastruktur wie Schulen, Krankenstationen oder Solaranlagen. Über 3.500 Menschen profitieren mittlerweile davon.

Mergel würdigte den Geehrten als „Lebensretter, Lebensunterstützer und Mutmacher“, der weltweit Verantwortung übernimmt. Seine Haltung, so der Oberbürgermeister, sei geprägt von Mitgefühl, Respekt und dem festen Glauben daran, dass Veränderung möglich ist.

Für sein ehrenamtliches Engagement wurde Dr. Wunderlich bereits unter anderem mit der Münze der Stadt Heilbronn ausgezeichnet. Das Projekt „Schenke eine Ziege“ wurde mit dem „Echt gut“-Preis des Landes Baden-Württemberg (2009) sowie als „Ort im Land der Ideen“ (2012) durch den Bundespräsidenten ausgezeichnet.

Dauerhaftes Verbot für Straßenprostitution

Regierungspräsidium Stuttgart gibt Antrag der Stadt statt

Straßenprostitution ist seit Samstag, 22. November, im gesamten Heilbronner Stadtgebiet dauerhaft verboten. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat den Antrag der Stadt bewilligt und die entsprechende Verordnung am 21. November im Gesetzesblatt für Baden-Württemberg veröffentlicht. Ziel des Verbots ist es, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu stärken sowie die Bevölkerung wirksam zu schützen.

„Ich freue mich sehr, dass das Regierungspräsidium dem Antrag der Stadt Heilbronn auf ein generelles Verbot der Straßenprostitution stattgegeben hat. Damit schaffen wir Klarheit, erhöhen die Sicherheit und schützen insbesondere Frauen, die in diesem Umfeld arbeiten“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Bereits im September 2022 hatte die Stadt die Straßenprostitution im Umfeld der Hafenstraße befristet untersagt und diese Regelung mehrfach verlängert sowie räumlich ausgeweitet. Vorausgegangen waren dort verschiedene Straftaten und gewaltsame Auseinandersetzungen, bei denen unter anderem auch Prostituierte verletzt worden waren. Mit Rückhalt des Gemeinderats stellte die Stadt daraufhin beim Regierungspräsidium den Antrag auf ein generelles, stadtweites Verbot. Mit der neuen Verordnung tritt gleichzeitig die bisherige Verordnung vom 18. Februar 2019 außer Kraft, die Straßenprostitution nur in bestimmten Bereichen der Stadt untersagte. Prostitution in geschlossenen Räumen und Wohnungen bleibt unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin erlaubt. Zur sozialen und gesundheitlichen Unterstützung für in diesem Bereich tätige Personen hat das Ordnungsamt unter der Leitung von Solveig Horstmann ein umfassendes Prostituiertenschutzkonzept erarbeitet, das im Januar 2024 vom Gemeinderat beschlossen wurde. Das Konzept umfasst Öffentlichkeitsarbeit, niederschwellige Informationsmaterialien, Beratungsangebote sowie einen einfachen Zugang zu gesundheitlichen Leistungen.

Rathaus-Tiefgarage gesperrt

An allen vier Weihnachtsmarkt-Samstagen

Während des Heilbronner Weihnachtsmarktes vom 25. November bis zum 22. Dezember ist die Rathaus-Tiefgarage an folgenden Samstagen für die Öffentlichkeit gesperrt: 29. November, 6., 13. und 20. Dezember. Eine Einfahrt ist an diesen Samstagen nicht möglich.

Ideen für Innenstadt-Fassaden und Immobilien

Gemeinsamer Workshop mit Architekten und Eigentümern

Die Attraktivität der Innenstadt ist für Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wichtig wie für Besucherinnen und Besucher. Sie ist eng mit der Qualität der Immobilien verknüpft. In einem Workshop der Wirtschaftsförderung der Stadt Heilbronn in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer haben sich deshalb Heilbronner Architekturbüros und Besitzer von Gewerbeimmobilien in der Innenstadt zusammengesetzt, um gemeinsam Ideen und Visionen für einzelne Gebäude zu entwickeln. Kernfrage war, wie die Häuser hinsichtlich Nutzung und Gestaltung weiterentwickelt werden könnten, um langfristig einen nachhaltig positiven Beitrag zur Innenstadtentwicklung aufzuzeigen. Auf den Aufruf der Wirtschaftsförderung hin haben sich fünf Eigentümer von Gewerbeimmobilien gemeldet, denen im Workshop jeweils ein teilnehmendes Architekturbüro zugelost wurde.



Ideen für die Innenstadt: Wirtschaftsförderer Stefan Ernesti, Oberbürgermeister Harry Mergel sowie die Vertreter der fünf teilnehmenden Architekturbüros sprechen am Stadtmodell Innenstadt über die Ergebnisse. © Stadt Heilbronn

Entstanden sind fünf individuelle Erst-Entwürfe, die jeweils auch aktuelle Herausforderungen unserer Zeit aufgreifen: Energetische Sanierung der Gebäude zur Energieeinsparung, ein steigender Bedarf an urbanem Wohnraum sowie die nachhaltige Verbesserung des Stadtklimas. Neben Begründung der Fassaden werden auch die Aufstockung von

Gebäuden vorgeschlagen innerhalb einer gemischten Nutzung von Gewerbe und Wohnen sowie die Schaffung von attraktiven Aufenthaltsflächen wie Balkonen, Terrassen oder Innenhöfen. Unisono waren die Immobilieneigentümer von den Ergebnissen begeistert. Diese sind ein erster Aufschlag, der zu umsetzungsfähigen Plänen weiterentwickelt werden kann. Die Entscheidung, daran weiterzuarbeiten liegt nun in der Hand der Eigentümer. „Die Vorschläge sollen Anstoß für weitere Immobilieneigentümer der Heilbronner Innenstadt sein, sich mit der Attraktivierung und qualitätsvollen Weiterentwicklung ihrer Gewerbeimmobilie zu befassen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Wir würden uns freuen, wenn wir mit diesem Workshop einen kräftigen Impuls dafür gesetzt haben.“ Christoph Herzog, Vorsitzender der Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Heilbronn, ergänzt: „Uns ist es wichtig, Visionen zu schaffen, wie Gebäude in der Innenstadt in die Zukunft transformiert werden können und zu zeigen, wie es sich lohnen kann, Bestand zu erhalten und diesen zeitgemäß weiterzuentwickeln.“ Der Workshop unterstützt die Zielsetzung der Stadt Heilbronn, in den kommenden Jahren die Heilbronner Innenstadt mit gezielten Projekten und Aktionen noch attraktiver zu gestalten. Die Idee zu diesem Wettbewerb wurde im Zuge des Gründerwettbewerbs Innenstadt im vergangenen Jahr und dem damit verbundenen Immobilienforum mit 120 Immobilieneigentümern der Innenstadt geboren. Eigentümer und Architekten haben sich zunächst in einem Workshop ausgetauscht. Tags drauf erarbeiteten die Büros Skizzen der gemeinsam entwickelten Ideen. Diese wurden am heutigen Freitag im Heilbronner Schießhaus vorgestellt.

Teilnehmende Heilbronner Architekturbüros:

müller.architekten.PartGmbB; Feldmann Architekten; Krummlauf Teske Happold Architektengesellschaft mbH(KTH Architekten BDA); herzog+herzog freie architekten bda; Mattes Rglewski Wahl Architekten GmbH.

Überarbeitete Immobilien der Heilbronner Innenstadt:

Eichgasse 14; Große Bahngasse 18 + 20; Siebeneichgasse 21; Sülmerstraße 12; Sülmerstraße 60.

Gemeinschaftskonzert der Jugendkapelle Obereisesheim und der Jugendkapelle Oedheim

Ein ganz besonderes Konzert erwartet Sie am Samstag, 29.11.2025, um 17.30 Uhr in der Festhalle in Obereisesheim.

Die Jugendkapelle Obereisesheim sowie die Jugendkapelle Oedheim haben sich für dieses Konzert zu einem großen Orchester zusammengeschlossen und verzaubern Sie mit wunderbaren Klängen.

Am Sonntag, 30.11.2025, findet um 17.30 Uhr das gleiche Konzert dann in der Kochana in Oedheim statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Angenehmeres Raumklima und bessere Energiebilanz

Baumaßnahme in der Städtischen Musikschule Heilbronn beendet

Die energetische Sanierung der Städtischen Musikschule Heilbronn ist erfolgreich abgeschlossen. 14 Unterrichtsräume verfügen nun über ein deutlich verbessertes Raumklima – zum Vorteil der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und der empfindlichen Instrumente. Überhitze Räume im Sommer und zu trockene Luft gehören damit der Vergangenheit an.

In den vergangenen vier Monaten wurden die Fassade gedämmt, die Fenster erneuert und herkömmliche Heizkörper durch moderne Klimaheizgeräte ersetzt. Diese Geräte können die Räume nicht nur effizient beheizen, sondern im Sommer auch kühlen. Da sie mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden, verbessern sie zudem die CO₂-Bilanz der Stadt. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu den Klimazielen Heilbronns, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden.

Für die Fassadendämmung wurde die äußere Kupferverkleidung vollständig abgenommen und erneuert.

Die neuen Fenster verfügen über eine Dreifachisolierverglasung, die sowohl vor Kälte als auch vor Hitze schützt und mit einem außen liegenden Sonnenschutz ausgestattet ist. Spezielle Geräte zur Luftbefeuchtung tragen zusätzlich zu einem ausgewogenen Raumklima bei.

Parallel zur energetischen Sanierung wurde der Brandschutz verbessert. Unter anderem wurden eine Brandschutzdecke sowie mehrere Brandschutztüren eingebaut.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 1,35 Millionen Euro. Für die energetischen Verbesserungen rechnet die Stadt mit Fördermitteln.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de